

Nr. 4.

## Verzeichniss der Vögel der Umgegend von Lyon.

Von

Léon Olph-Galliard.

1. *Vultur fulvus*. Zwei Exemplare wurden vor einigen Jahren in Bresse geschossen. Damals ohne Kenntniss der Schlegel'schen Art oder Localrasse (*Gyps occidentalis*), kann ich jetzt nicht entscheiden, ob die jedenfalls hierher verirrten Individuen zu ihr gehörten.
2. *Cathartes Percnopterus*. Obwohl selten, zeigt sich dieser Vogel doch fast alljährlich in unseren Umgebungen, besonders im Frühjahr, auf den Sandbänken und längs den Ufern der Rhone in der Nähe von Miribel. Ein alter Vogel wurde 1853 im Sommer in der Nähe dieses Dorfes erlegt.
3. *Aquila fulva*. Sehr selten in den Umgebungen von Lyon. Er zeigt sich, wie man sagt, zuweilen auf dem Mont Pilat, der höchsten Spitze des Lyonnais; indess glaube ich nicht, dass er dort nistet.
4. *Haliaëtus albicilla*. Ich sah ein Individuum, das ganz in der Nähe von Lyon erlegt war.
5. *Buteo vulgaris*. Sehr gemein im Herbste, besonders zur Zeit des Drosselzuges. Man findet ihn im Sommer vielleicht in den Waldungen der Iseron-Kette und im Norden des Rhone-Departements.
6. *Pernis apivorus*. Sehr selten.
7. *Milvus regalis*. Im Herbst und Winter, aber seltener als *Buteo vulgaris*.
8. *Milvus niger*. Im Sommer an der Rhone. Ich zweifle indess, dass er in der Nähe horstet.
9. *Circus rufus*.
10. „ *cyaneus*. Nistet auf den Rhone-Inseln bei Miribel, nördlich von Lyon.

11. *Circus cineraceus*. Sehr gemein, besonders auf den eben-  
genannten Inseln, wo er nistet.
12. *Astur nisus*. Sehr gemein.
13. „ *palumbarius*. Seltener.
14. *Falco subbuteo*. Zeigt sich gegen den Monat September.
15. „ *peregrinus*. Sehr selten.
16. „ *lithofalco*. Seltener, im Herbste.
17. „ *tinnunculus*. Sehr gemein. Nistet in den Thürmen  
und höheren Gebäuden von Lyon. Er scheint theilweise im  
Winter fortzuziehen, wenigstens sehe ich ihn in geringerer An-  
zahl während dieser Jahreszeit.
18. *Strix Aluco*.
19. „ *noctua*. Gemein.
20. „ *flammea*. Sehr gemein.
21. „ *brachyotus*. Im September auf dem Zuge.
22. „ *Bubo*. Ziemlich selten.
23. „ *Otus*. Ziemlich gemein.
24. „ *Scops*. Ziemlich gemein.
25. *Picus viridis*. Gemein.
26. „ *canus*. Ziemlich selten.
27. „ *minor*. Ziemlich selten.
28. „ *major*. Gemein.
29. *Yunx Torquilla*. Sehr gemein.
30. *Cuculus canorus*. Sehr gemein. Hört zwischen dem 21. bis  
24. Juni auf zu rufen. Ich habe zweimal die rothe Varietät  
erhalten, und eine solche mit weissen Tupfflecken gesehen.
31. *Loxia curvirostra*. In sehr unregelmässigen Zwischenräumen  
sich zeigend. Wenn er Standvogel in unserm Departement ist,  
so kann das nur in der Kette des Iseron sein.
32. *Pyrrhula europaea*. Nistet in den Bergwäldern des Iseron  
und im Norden des Rhone-Departements.
33. *Fringilla Serinus*. Gemein im Sommer.
34. „ *Coccothraustes*.
35. „ *Chloris*. Gemein.
36. „ *domestica*.
37. „ *montana*.
38. „ *petronia*. Nistet auf dem Iseron.
39. „ *coelebs*. Sehr gemein.

40. *Fringilla Montifringilla*. Auf dem Winterzuge. Soll auf der Kette des Iseron nisten.
41. *Fringilla carduelis*.
42. „ *Spinus*.
43. „ *Linota*.
44. „ *citrinella*. Selten. Auf dem Iseron.
45. „ *borealis*. Ich habe ihn zwei oder dreimal auf unserm Markte gefunden.
46. *Emberiza Cirlus*. Ziemlich selten.
47. „ *citrinella*. Gemein.
48. „ *Cia?*
49. „ *hortulana*. Gemein im Sommer. Hält sich besonders in den Weinbergen auf, wo er sein Nest am Fusse der Weinstöcke anlegt.
50. *Emberiza Schoeniclus*.
51. „ *miliaria*.
52. „ *nivalis*. Zuweilen im Winter. Ein Vogelhändler unserer Stadt hatte ein Individuum lebend erhalten, das sich sehr schnell an die Gefangenschaft gewöhnte. Es zeigte jedesmal eine besondere Furcht, wenn man einen andern Vogel in seinen Käfig that. Es hat im Frühjahr nicht gemausert.
53. *Parus major*. Gemein.
54. „ *ater*. Im Herbst in der Ebene.
55. „ *coeruleus*. Ebenso.
56. „ *palustris*.
57. „ *caudatus*.
58. „ *cristatus*. Niemals in der Ebene, nur in den bergigen Gegenden des Departements.
59. *Parus biarmicus*. Soll auf den Rhone-Inseln bei Miribel gefunden sein.
60. *Parus pendulinus*. Ebenso, auf den Inseln bei Pierre-Bénite.
61. *Regulus cristatus*.
62. „ *ignicapillus*.
63. *Corvus Corax*. Selten.
64. „ *Corone*. Auf dem Zuge. Nistet vielleicht in den Gebirgsgegenden.
65. *Corvus Cornix*. Seltener.
66. „ *frugilegus*.

67. *Corvus Monedula*. Nicht gemein. Nistet nicht in Lyon, wohl aber z. B. in Paris.
68. *Corvus Pica*. Gemein.
69. „ *glandarius*. Gemein. Auf dem Herbstzuge in der Ebene in grossen Trupps.
70. *Nucifraga Caryocat*. Auf dem Zuge in langen und unregelmässigen Zwischenräumen. Vor ungefähr 12 Jahren in erstaunlicher Menge.
71. *Sturnus vulgaris*.
72. *Pastor roseus*. Im September 1853 einmal erlegt.
73. *Hirundo urbica*. Kommt früher als die folgende in Lyon an, nistet aber nicht in der Stadt, wie sie es nach Degland in Lille thut. Ich besitze eine ganz weisse Varietät mit röthlicher Kehle. Sie wurde bei Irigny an der Rhone erlegt.
74. *Hirundo urbica*. Sehr gemein.
75. „ *riparia*. Gemein.
76. *Cypselus murarius*. Sehr gemein in der Stadt. Scheint des Nachts zu wandern, denn ich hörte ihren durchdringenden Schrei zu Anfang Mai's 1854 zuerst Abends 11 Uhr in den Strassen Lyons.
77. *Caprimulgus europaeus*.
78. *Muscicapa grisola*. Ziemlich gemein.
79. „ *atricapilla*. Kommt zu Anfang Aprils hier an und verschwindet gegen Ende dieses Monats, wahrscheinlich um in den waldigen Gegenden des Departements zu nisten. Erscheint wieder gegen den 15. August im Herbstkleide.
80. *Muscicapa albicollis*. Sehr selten, wenn überhaupt, was jedoch nicht unwahrscheinlich, hier vorkommend.
81. *Lanius Excubitor*. Standvogel.
82. „ *minor*. Seltener als voriger. Verschwindet bald nach der Brutzeit.
83. *Lanius rufus*. Gemein.
84. „ *Collurio*. Gemein.
85. *Alauda arvensis*. Sehr gemein, besonders im Herbste, wo sie in grossen Schaaren zu uns kommen.\*) Ich besitze mehrere

\*) Ich habe Gelegenheit gehabt zu beobachten, dass der Lerchenspiegel — an manchen Tagen weniger ergiebig — von den hier wohnenden Lerchen unbe-

- Varietäten, eine grau mit dunklerer Zeichnung, eine andere aschgrau ohne alle Flecken, eine dritte isabellfarbig.
86. *Alauda cristata*.
  87. „ *arborea*.
  88. „ *brachydactyla*. Ich habe sie einige Male auf unserm Markte gefunden.
  89. *Alauda calandra*. Einigemal gesehen und erlegt bei dem Dorfe Irigny, zwei Lieues südlich von Lyon. Ich besitze eine Monstrosität, deren Schnabel wie der des Kreuzschnabels gekreuzt ist.
  90. *Anthus Richardi*. Sehr selten.
  91. „ *campestris*.
  92. „ *pratensis*. Sehr gemein. Wandert später als die folgende Art.
  93. *Anthus arboreus*. Sehr gemein. Zieht im September durch. Er ist den Jägern unter dem Namen Bec-figure\*) bekannt, womit sie alle Pieper bezeichnen.
  94. *Anthus aquaticus*. Gegen Ende des Herbstes.
  95. *Motacilla alba*\*\*)
  96. „ *boarula*.
  97. *Budytes flavus*.
  98. *Cinclus aquaticus*.
  99. *Oriolus Galbula*. Versammelt sich nach der Brut, um die Maulbeerbäume zu plündern.
  100. *Turdus Merula*.
  101. „ *torquata*. Auf dem Mont Pilat und wahrscheinlich auch auf dem Iseron.
  102. *Turdus musicus*. Ebenda. Im Herbste auf dem Zuge.
  103. „ *viscivorus*. Standvogel.

achtet bleibt, während er die Züge der wandernden anzieht oder vielmehr von ihrem Striche ablenkt. Der Zug, unter Anführung eines erfahrenen Führers, geht dicht neben dem Jäger vorbei, ohne anzuhalten, nur einige Individuen, vielleicht Junge, fliegen muthwillig um das tödtliche Instrument, aber sie scheinen mehr beunruhigt durch ihr Zurückbleiben hinter dem Zuge, als erschreckt durch die Entdeckung des Jägers.

\*) Feigen-Schnabel.

\*\*) Ich weiss nicht, welche von den Species oder Subspecies Brehm's hier vorkommen, da ich sie noch nicht unterscheiden kann.

104. *Turdus pilaris*. Auf dem Zuge. Ich besitze eine Varietät mit weissem Kopfe.
105. *Turdus iliacus*. Auf dem Zuge.
106. „ *saxatilis*. Ziemlich selten.
107. „ *cyaneus*. Ich habe diese Drossel einmal im Januar 1853 auf unserm Markte gefunden, zweifle aber, dass sie anders als ausnahmsweise bei uns vorkommt.
108. *Saxicola Oenanthe*. Gemein.
109. „ *rubetra*. Ebenso.
110. „ *rubicola*. Seltener.
111. *Sylvia Luscinia*. Gemein.
112. „ *Phoenicurus*. Ebenso.
113. „ *tithys*. Seltener in der Ebene, wo er sich nur zeigt, wenn er durch Frost und Schnee vom Gebirge vertrieben wurde.
114. *Sylvia rubecula*. Gemein.
115. „ *cyaneula*. Nicht gemein. Nistet auf den Inseln der Rhone.
116. *Sylvia suecica*. Sehr selten.
117. „ *atricapilla*. Gemein.
118. „ *hortensis*. Ebenso.
119. „ *orphaea*. Seltener als vorige.
120. „ *cinerea*. Sehr gemein in allen Hecken.
121. „ *curruca?*
122. „ *Trochilus*.
123. „ *sibilatrix*.
124. „ *Bonelli*. Nicht gemein.
125. „ *polyglotta*. Kommt zu Anfang Mai, verschwindet gegen Ende August.
126. *Sylvia turdina*.
127. „ *arundinacea*.
128. „ *phragmitis*.
129. „ *aquatica*. Selten.
130. *Accentor modularis*.
131. *Troglodytes europaeus*.
132. *Sitta caesia*.
133. *Certhia familiaris*.
134. „ *muraria*. Soll bei Lyon erlegt und sogar am Stadthause kletternd bemerkt worden sein.

135. *Upupa Epops*.
136. *Merops Apiaster*?
137. *Alcedo ispida*.
138. *Columba Palumbus*.
139. „ *Oenas*.
140. „ *Turtur*. Nach der Brut vereinigen sich die Jungen in grosse Trupps.
141. *Pterocles Alchata*. Ein Exemplar im Jugendkleide wurde vor zwei Jahren in der Dauphinée bei Lyon erlegt.
142. *Perdix rubra*. Nistet in den Gebirgsgegenden des Departements.
143. *Perdix saxatilis*. Sonst häufiger, jetzt sehr selten auf der Kette des Iseron.
144. *Perdix cinerea*.
145. „ *Coturnix*. Man erlegt sie zuweilen noch im November.
146. *Otis tarda*. Sehr selten.
147. „ *tetrax*. Ebenso.
148. *Cursor europaeus*. Zweimal im Winter auf unserm Markte gefunden.
149. *Oedienemus crepitans*. Nistet auf den Rhone-Inseln.
150. *Charadrius pluvialis*.
151. „ *morinellus*. Seltener.
152. „ *hiaticola*.
153. „ *minor*.
154. *Pratincola glareola*. Soll in Pierre-Bénite beobachtet worden sein.
155. *Vanellus cristatus*. Gemein, auf dem Zuge.
156. „ *helveticus*. Seltener.
157. *Grus cinerea*.
158. *Ardea cinerea*. Gemein.
159. „ *purpurea*. Selten.
160. „ *stellaris*. Gemein.
161. „ *minuta*.
162. „ *Nycticorax*. Ziemlich selten.
163. *Ciconia alba*. Während des Zuges.
164. *Ibis Falcinellus*. Sehr selten.
165. *Numenius arquata*.
166. „ *Phacopus*. Seltener.

167. *Limosa melanura*. Auf dem Zuge.
168. „ *rufa*. Selten.
169. *Totanus Glottis*.
170. „ *fuscus*.
171. „ *calidris*.
172. „ *ochropus*.
173. „ *hypoleucos*.
174. „ *pugnax*. Auf dem Zuge.
175. *Scolopax major*.
176. „ *Gallinula*.
177. „ *Gallinago*.
178. „ *Rusticola*. Die Jäger unterscheiden bei uns drei Arten: die grosse, mittlere und kleine. Letztere wäre dunkler gefärbt, und wanderte später als die grosse.
179. *Tringa Canutus*. Selten.
180. „ *Cinclus*.
181. „ *minuta*.
182. „ *platyrhynchus*. Ich habe nur ein einziges Individuum, und, zwar im Herbste, auf unserm Markte gefunden.
183. *Rallus aquaticus*. Gemein.
184. „ *Crex*.
185. *Gallinula porzana*.
186. „ *pusilla*.
187. „ *Chloropus*.
188. *Fulica atra*.
189. *Stercorarius?* —? Ich habe vor einigen Jahren über der Rhone, sogar in der Stadt, einen Vogel fliegen sehen, der mir zu diesem Genus zu gehören schien.
190. *Larus tridactylus*. Selten.
191. „ *ridibundus*. Gemein im Winter.
192. „ *minutus?* Auf dem Zuge bei Châlons sur Sâone und vielleicht in demselben Jahre auch bei Lyon beobachtet.
193. *Sterna Hirundo*. Gemein.
194. „ *minuta*. Seltener. Nistet im Departement.
195. „ *nigra*. Gemein, auf dem Zuge.
196. „ *leucopareia*. Selten.
197. *Phalacrocorax Carbo*.

198. *Anser cinereus*. Seltener als die folgende, was bei Paris umgekehrt ist.
199. *Anser segetum*.
200. „ *albifrons*. Selten.
201. *Cygnus olor*. Zeigt sich nur in sehr strengen Wintern.
202. *Anas tadorna*. Selten.
203. „ *clypeata*.
204. „ *Boschas*.
205. „ *acuta*.
206. „ *strepera*.
207. „ *Penelope*.
208. „ *Querquedula*.
209. „ *Crecca*.
210. „ *clangula*.
211. „ *marila*. Sehr selten.
212. „ *ferina*. Gemein.
213. „ *Homeyeri*\*) Einmal. In meinem Besitz.
214. „ *cristata*.
215. „ *nyroca*.
216. „ *nigra*?
217. „ *fusca*?
218. *Mergus Merganser*. Das M. ist sehr selten und kommt nur in sehr strengen Wintern vor. Dasselbe gilt von den beiden folgenden Arten.
219. *Mergus Serrator*.
220. „ *albellus*.
221. *Podiceps cristatus*.
222. „ *rubricollis*?
223. „ *auritus*.
224. *Colymbus septentrionalis*.
- Nachtrag.
225. *Haematopus Ostralegus*. Scheint im Sommer durchzuziehen.
226. *Himantopus melanopterus*?
227. *Ardea comata*. Bei Pierre-Bénite erlegt.

\*) Der Ornithologen-Versammlung zu Halberstadt vorgezeigt. D. H.

228. *Platalea Leucero dias*. Bei Bourg beobachtet.  
 229. *Recurvirostra Avocetta*?  
 230. *Phoenicopterus antiquorum*. Mehrmals an den Ufern der Rhone bei Lyon beobachtet.  
 231. *Larus canus*. Selten.  
 232. *Anas rufina*. Sehr selten.

Man wird dies Verzeichniss der Ornis unseres Departements ziemlich mager finden. Ich hätte es allerdings noch mit einer Anzahl zweifelhafter Vorkommnisse bereichern können, zog es indess vor, nur die Resultate eigener Beobachtungen oder solcher zu geben, die wenigstens eine einigermaßen sichere Bürgschaft boten. Ebenso wird die kleine Anzahl südeuropäischer Arten auffallen; allein Lyon, obschon unter ziemlich südlichem Breitengrade gelegen, scheint doch eine mehr dem gemässigten Europa eigenthümliche Fauna und Flora zu besitzen.

Der Mangel der Seevögel erklärt sich durch die weite Entfernung vom Meere und von allen grösseren Seen. Die grossen Raubvögel und die Alpenvögel kommen fast nie in unsere Ebenen. Endlich ist unsere Lage zu südlich, um die Vögel des Nordens zu erhalten, und zu wenig südlich, um die des Südens zu beherbergen. Nichts desto weniger glaube ich, dass, wenn alle Theile unseres Departements gehörig durchforscht sein werden, sich die Anzahl seiner gefiederten Bewohner mehren wird, und ich hoffe mit der Zeit und durch die Mittheilungen, welche man mir machen wird, in den Stand gesetzt zu werden, manche auffallende Lücke dieses Kataloges ausfüllen zu können.

Lyon, im August 1854.

Léon Olph-Galliard.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Olphe-Galliard Victor Aimé Léon

Artikel/Article: [Verzeichniss der Vögel der Umgegend von Lyon 44-53](#)